

Forschungsplattform
Juristische Fakultät der Universität Basel



Eine öffentliche Veranstaltung der Juristischen Fakultät der Universität Basel

Aus zwei mach eins? Juristische Knacknüsse einer Fusion der Kantone BS und BL

**Freitag, 28. März 2014
13.00 – 18.00 Uhr**

**Juristische Fakultät
Universität Basel**



Juristische Knacknüsse einer Fusion der Kantone BS und BL

Die Fusions-Tagung befasst sich mit den grundlegenden juristischen Fragestellungen rund um eine mögliche Fusion der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft, wie sie in zwei gleichnamigen Volksinitiativen aus beiden Kantonen verlangt wird. Neben den Vorträgen von Fachpersonen aus Wissenschaft und Praxis sollen in einer Paneldiskussion auch jüngere Juristinnen und Juristen aus Politik und Berufswelt zu Wort kommen, um ihre Sicht auf das Zukunftsprojekt Fusion zu formulieren.

Die Veranstaltung richtet sich an alle im öffentlichen Fusionsrecht tätigen und daran interessierten Juristen und Juristinnen, Studierenden sowie Volontäre und Volontärinnen. Die interessierte Öffentlichkeit ist ebenfalls sehr willkommen.

Ort:

Juristische Fakultät der Universität Basel
Peter Merian-Weg 8
4002 Basel
Pro Iure Auditorium

Zeit:

13.00 – 18.00 Uhr

Der Eintritt ist frei. Die Platzzahl ist beschränkt. Es wird deshalb um ein frühzeitiges Eintreffen gebeten.

Weitere Auskünfte

Juristische Fakultät der Universität Basel
Frau Claudia Jeker/Frau Esther Reymann-Jundt
Peter Merian-Weg 8
Postfach
4002 Basel
Email:
claudia.jeker@unibas.ch
esther.reymann@unibas.ch
Tel.: 061 267 25 19
Fax: 061 267 05 16

Programm – Freitag, 28. März 2014

13.00 – 13.35	Begrüssung und Einführung: rechtliche Ausgangslage, Streiflichter auf Themen der Fusionsverfassung Prof. Dr. iur. Denise Buser
13.35 – 14.10	Fusion oder vertiefte Zusammenarbeit der beiden Basel im verfassungsrechtlichen Vergleich Prof. Dr. iur. René Rhinow
14.10 – 14.45	Kantonsfusionen im regionalen und überregionalen Kontext Prof. Dr. iur. Stephan Breitenmoser
14.45 – 15.00	Fragerunde/Kurzdiskussion Moderation: Dr. iur. Thomas Gubler

Pause

15.20 – 15.50	Fusion und Finanzausgleich: Anmerkungen aus der Praxis lic. rer. pol. Johann Christoffel
15.50 – 16.20	„Beider Basel“: Behördensfusion in der Praxis am Beispiel der neuen BVG- und Stiftungsaufsicht Dr. iur. Christina Ruggli-Wüest
16.20 – 16.45	Rechtliche Schritte auf dem Weg zu einer Fusion der beiden Kantone Dr. iur. Urs W. Kamber
16.45 – 17.00	Fragerunde/Kurzdiskussion Moderation: Dr. iur. Thomas Gubler

Pause

17.10 – 18.00	Podiumsdiskussion Zukunftsprojekt Fusion: Mehr als ein juristischer Papier tiger? MLaw Lea Hungerbühler, MLaw Michelle Lachenmeier, MLaw Diego Stoll, MLaw Luca Urgese Moderation: a. Regierungsrätin lic. iur. Barbara Schneider
---------------	--

Referierende

Prof. Dr. iur. Stephan Breitenmoser

Ordinarius für Europarecht an der Universität Basel, Richter am Bundesverwaltungsgericht

Prof. Dr. iur. Denise Buser (Tagungsleitung)

Titularprofessorin für kantonales öffentliches Recht, Universität Basel

lic. rer. pol. Johann Christoffel

Vorsteher des Statistischen Amtes und zuständig für Gemeindefinanzen/Finanzausgleich, Finanz- und Kirchendirektion BL

Dr. iur. Thomas Gubler

Redaktor Ressort BL (Basler Zeitung)

MLaw Lea Hungerbühler

Ehemalige Jugendrätin BL, Juristin

Dr. iur. Urs W. Kamber

Juristischer Berater Initiativkomitee BL, ehem. juristischer Adjunkt im Justizdepartement, ab 2009 Präsidialdepartement und im Justiz- und Sicherheitsdepartement BS

MLaw Michelle Lachenmeier

Assistentin bei Prof. Dr. iur. Kurt Seelmann, ordentliche Richterin am Strafgericht BS

Prof. Dr. iur. René Rhinow

em. Ordinarius für Staats- und Verwaltungsrecht Universität Basel, Ständerat für den Kanton BL (1987-1999), Ständeratspräsident (1998-1999)

Dr. iur. Christina Ruggli-Wüest

Advokatin; Geschäftsleiterin BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel

a. Regierungsrätin lic.iur. Barbara Schneider

1997 bis 2009 Vorsteherin des Bau- und Verkehrsdepartements BS

MLaw Diego Stoll

Einwohnerrat Liestal, Jurist

MLaw Luca Urgese

Vizepräsident Basler FDP, Jurist